



SCHMEISSER



AR15-9 AR15-9 SD

**THE FINAL
EVOLUTION**

DE BEDIENUNGSANLEITUNG 1-39

EN USER MANUAL 40-80



SCHMEISSER

ZERTIFIKAT

MADE IN GERMANY

Alle Teile und Innovationen werden in unserem Hause, unter Beachtung unserer hohen Qualitätsansprüche, konstruiert.

Zielsetzung ist:

DAS BESTE

Neue Teile werden in Kleinserie hergestellt und umfassend getestet. Nachdem die Tests erfolgreich abgeschlossen wurden, beauftragen wir Unternehmen, die diese Teile für uns exklusiv in Serie herstellen.

Die für uns hergestellten Teile stammen überwiegend aus Deutschland.

Es werden aber auch Teile von europäischen und

Nato-zertifizierten Lieferanten zugeliefert.

Unser Qualitätsmanagementsystem ist streng nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und wird ständig ausgebaut und verbessert.

„Tatsache ist, dass keine Teile in unseren Serienwaffen aus China oder den USA stammen.“

Die, in diesen Ländern verwendeten Toleranzen, Materialien und Oberflächenbehandlungen genügen unseren Qualitätsansprüchen in der Regel nicht.

Daher war diese Kaufentscheidung, die Beste die Sie treffen konnten.





INHALT

Einführung	6
Warnungen und Sicherheitshinweise	8
Technische Daten	9
Handhabung und Funktionsweise	10
Sicherheitsüberprüfung	10
Sichern	10
Funktionsablauf des Selbstladevorgangs	11
Verschlussfang	11
Laden der Waffe	12
Laden des Magazins	12
Teilladen	12
Fertigladen und Schießen	12
Nachladen	13
Entladen	13
Einstellen der Visierung	14
Höhenverstellung	15
Seitenverstellung	15
Zerlegen der Waffe	16
Zerlegen des Ober- und Untergehäuses	16
Ausbau des Verschlusses	16
Zerlegen des Verschlusses	17
Zerlegen des Verschlusskopfes	18
Zerlegen des Untergehäuses	18
Demontage des Schalldämpfers	18
Demontage des Abzuges	19
Demontage des Handschutzes	19

Reinigung und Wartung der Baugruppen	20
Reinigung und Wartung des Obergehäuses	22
Reinigung und Wartung des Schalldämpfers	23
Reinigung und Wartung des Verschlusses	24
Reinigung und Wartung des Untergehäuses	25
Zusammenbau der Schmeisser AR15-9 SD	26
Montage des Untergehäuses	26
Montage des Abzuges	27
Montage des Verschlusses	28
Montage des Schalldämpfers	29
Montage des Handschutzes	29
Montage des Obergehäuses	30
Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse	30
Funktionsprüfung	31
Explosionsdarstellungen nach Baugruppen	32
Untergehäuse	32
Obergehäuse	34
Verschluss	36
Notizen	37



EINFÜHRUNG

Das Unternehmen Schmeisser GmbH trägt mit Stolz den Namen von Hugo Schmeisser – einem der innovativsten Waffenkonstruktoren des 20. Jahrhunderts.

Schmeisser heute

Tradition trifft Hightech – mit Sicherheit eine gute Philosophie. Da wir uns das Ziel gesetzt haben, in Krefeld die besten Waffen der Typen AR 15 und M 16 zu produzieren, sind Fertigungs- und Qualitätskontrollen wesentlicher Bestandteil des Produktionsablaufs. Ganz gleich ob Jäger, Sportschütze, oder für den Polizei- und Militärmarkt im In- und Ausland – unsere gesamte Produktion ist streng nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und wird ständig ausgebaut und verbessert. Nur so erreichen wir eine gleichbleibend hohe Qualität und stellen die Lieferfähigkeit sicher. Neuentwicklungen und Produktoptimierungen sehen wir dabei als unsere täglichen Herausforderungen.

DEUTSCHLAND
PRODUKTIONSSTANDORT

ISO 9001
ZERTIFIZIERT

CF537
NATO NUMMER

AR15-9

AR15-9 SD



Die Selbstladebüchse Schmeisser AR15-9 (SD) basiert auf dem bewährten Schmeisser AR15-9 System.

Im Laufe der Jahre hat sich gerade in der Materialentwicklung viel getan. So können heute, im Gegensatz zu damals Materialien durch verschiedenste Legierungsbestandteile mit höheren Festigkeiten hergestellt werden.

Daher wird beim Schmeisser AR15-9 das Ober- und Untergehäuse aus 7075 T6 Aluminium im Gesenkschmiedeverfahren hergestellt. Durch diesen Herstellungsprozess erreicht man, im Gegensatz zu „aus dem Vollen gefrästen“ Gehäusen, einen ununterbrochenen Faserverlauf im Material.

Das Schmeisser AR15-9 (SD) ist eine Selbstladebüchse mit integralem Schalldämpfer im Kaliber 9mm Luger. Die folgende Bedienungsanleitung gibt dem Nutzer eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen der Waffe, deren Handhabung, Wartung, Reinigung und Pflege.

WARNUNGEN UND SICHERHEITSHINWEISE



Lebensgefahr beim Umgang mit geladener Waffe.

Schießen Sie die Waffe nur dort wo es dem Gesetz nach erlaubt ist.



Eine Schusswaffe ist immer als geladen zu betrachten, solange Sie nicht selbst eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe durchgeführt haben.

Auf keinen Fall dürfen Sie die Waffe auf Menschen richten, auch dann nicht, wenn die Waffe vermeintlich ungeladen ist! Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung, wie z.B. einen Geschossfang, weisen.

Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch, bevor Sie die Waffe benutzen.

Verwenden Sie nur Munition, die nach C.I.P.- Spezifizierung zugelassen und weder verschmutzt noch beschädigt ist. Eine Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen. Benutzen Sie die Waffe nur, wenn sich diese in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.

Verwahren Sie Waffe und Munition nach den geltenden Aufbewahrungsvorschriften.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Benutzung der Waffe sorgfältig durch.

Versuchen Sie niemals das Gewehr eigenmächtig zu modifizieren oder Umbauten an ihm vorzunehmen.

Beschädigungen an der Waffe, sowie Verletzungen oder der Tod von Personen könnten daraus resultieren.

Der Hersteller oder Importeur des Gewehrs lehnen jegliche Haftung ab, die sich aus den Folgen einer manipulierten Waffe oder der unsachgemäßen Verwendung der Waffe ergeben.

Sollte sich während des Schießens Wasser, eine andere Flüssigkeit, Fremdkörper und/oder Verunreinigungen im Lauf befinden,

kann dies zu einer Waffensprengung führen und Verletzungen oder den Tod von Personen hervorrufen.

Falls Sie einen veränderten Schussknall oder einen veränderten Rückstoß wahrnehmen, müssen Sie das Schießen sofort beenden. Öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie die Munition aus der Büchse,

Nehmen Sie anschließend eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe vor und überzeugen Sie sich davon, dass sich kein Geschoss, Pulverreste oder andere Verunreinigungen im Lauf befinden.

Bevor Sie wieder schießen, entfernen Sie den Fremdkörper und reinigen Sie den Lauf. Sollte sich ein Geschoss im Lauf befinden, suchen Sie einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenhändler auf, der dieses Problem fachkundig beseitigt.

Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Waffe.

Verwenden Sie das Gewehr erst, wenn sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung des Gewehres vollständig verstanden haben.

Die Benutzung der Waffe sollte nur Personen ermöglicht werden, die die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Vor der Übergabe oder dem Ablegen der Waffe, sollte der Ladezustand geprüft werden und der Verschluss sollte so lange offen bleiben, bis zur Benutzung geladen wird.

Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in der Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam.

Weisen Sie anwesende Personen auf eventuelle Gefahren durch Lärm, leere Geschosshülsen und Pulverdampf hin.

TECHNISCHE DATEN



KALIBER	<u>9x19mm (9mm Luger)</u>
MAGAZIN	<u>10 Schuss</u>
DRALL	<u>1:10"</u>
ZÜGE	<u>6</u>
VERSCHLUSSART	<u>Masseverschluss</u>
v°	<u>270-350 m/s (Munitionsabhängig)</u>



HANDHABUNG UND FUNKTIONS- WEISE



Sicherheitsüberprüfung

Vor jedem Umgang mit der Waffe, vor und nach dem Schießen, sowie bei Ladetätigkeit und Übergabe der Waffe, ist eine Sicherheitsüberprüfung vorzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Laufmündung in eine sichere Richtung gehalten wird.

1. Waffe sichern
2. Magazin aus der Waffe entnehmen (falls dieses eingeführt ist), hierfür den Magazinhalteknopf auf der rechten oder linken Seite betätigen
3. Durchladehebel nach hinten ziehen und in der hinteren Position festhalten
4. Durch das Auswurfenster in das Patronenlager schauen, um sicher zu stellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet
5. Durchladehebel anschließend loslassen.




Der Verschluss schnellt nach vorne

6. Das Betätigen des Abzugs löst das Schlagstück aus
7. Die Waffe ist nun entspannt



Sichern

Die AR15-9 (SD) besitzt eine beidseitige Abzugssicherung, die sowohl im gespannten, als auch im entspannten Zustand benutzt werden kann.

Bringen Sie den Sicherungshebel auf die Position  (gesichert), indem dieser, mit Blick auf die linke Waffenseite, gegen den Uhrzeigersinn geschwenkt wird. Die Sicherungswelle blockiert nun den Abzug.



Funktionsablauf des Selbstladevorgangs

Das Durchdrücken des Abzuges lässt den Schuss brechen.

Durch Zündung des Treibladungspulvers entsteht ein hoher Gasdruck in der Patrone, der das Geschoss durch den Lauf treibt. Gleichzeitig bewegen sich Patronenhülsen und Verschluss rückwärts.

Die Massenträgheit des Verschlusses und die Verschlussfeder begrenzen die Rücklaufgeschwindigkeit. Erst wenn das Geschoss den Lauf verlassen hat und sich damit der Gasdruck im Lauf schlagartig reduziert hat, haben sich Patronenhülse und Verschluss soweit zurück bewegt, dass sich der Pulverraum der Patronenhülse nicht mehr im Patronenlager abstützt. Somit wird ein Hülsenriss in Folge des anfänglich hohen Gasdrucks verhindert.

Der Verschluss und die von der Auszieherkralle gehaltene Patronenhülse bewegen sich gegen die Kraft der Verschlussfeder weiter nach hinten. Während der Rückwärtsbewegung wird die Patronenhülse vom Ausstoßer seitlich aus dem Obergehäuse ausgeworfen und das Schlagstück durch den zurücklaufenden Verschluss wieder gespannt.

Die Rückwärtsbewegung endet wenn der Verschluss seine gesamte kinetische Energie an die Verschlussfeder abgeben haben, oder der Verschluss bzw. Puffer hinten im Federführungsrohr anstößt.

Anschließend wird der Verschluss durch die Kraft der Verschlussfeder wieder nach vorne bewegt. Dabei wird die oberste Patrone aus dem Magazin entnommen und ins Patronenlager zugeführt.

Die Waffe ist jetzt wieder schussbereit.

Verschlussfang

Die Schmeisser AR15-9 (SD) besitzt einen automatisch wirkenden Verschlussfang. Dieser wird nach dem letzten Schuss über den Zubringer im Magazin ausgelöst.

Um den Verschluss manuell in der hinteren Position zu fixieren, muss dieser über den Durchladehebel vollständig nach hinten gezogen und der Verschlussfanghebel links am unteren Ende durch Drücken betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach oben geschoben werden. Um den Verschluss wieder in die vordere Position zu bringen, kann entweder auf der linken Seite der Verschlussfanghebel auf der linken Seite betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach unten gedrückt werden. Alternativ kann der Durchladehebel nach hinten gezogen werden und anschließend losgelassen werden, sodass der Verschluss nach vorne schnellt. Alternativ, kann der Durchladehebel nach hinten gezogen und anschließend losgelassen werden, so dass der Verschluss nach vorne schnellt.

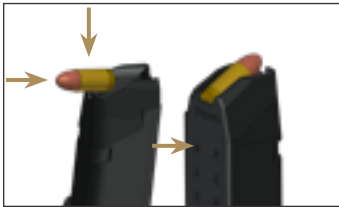


LADEN DER WAFFE

Laden des Magazins

Wir empfehlen nur doppelreihige original Glock Magazine ab Generation 4 zu verwenden!

Drücken Sie die Patronen einzeln ins Magazin. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Patronen, indem Sie nach dem Ladevorgang mit dem Daumen die oberste Patrone im Magazin leicht nach unten drücken. Die Patronen sollten sich, ohne zu haken, bewegen lassen. Sollten sich die Patronen verklemmt haben, so kann man durch leichtes Klopfen mit der Handfläche auf den Magazinrücken Abhilfe zu schaffen.




Teilladen

1. Waffe sichern (siehe *Sicherheitsüberprüfung*)
2. Gefülltes Magazin in den Magazinschacht einführen
3. Magazin in die Endstellung drücken, bis es hörbar einrastet
4. Vergewissern, dass das Magazin ordnungsgemäß eingerastet ist



Fertigladen und Schießen

1. Waffe mit einer Hand am Griffstück festhalten. Der Zeigefinger befindet sich außerhalb des Abzugsbügels
2. Durchladehebel vollständig zurückziehen und nach vorne schnellen lassen
3. Sicherungsflügel auf Position  (entsichert) stellen



4. Das Betätigen des Abzugs lässt den Schuss brechen



Nachladen

1. Waffe sichern
2. Nachdem die letzte Patrone verschossen wurde und die leere Hülse durch den Auszieher aus dem Patronenlager gezogen wurde wird der Verschluss in der hintersten Position vom Verschlussfang gehalten



3. Magazin entnehmen
4. Vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer ist (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)
5. Geladenes Magazin in die Waffe einführen
6. Vergewissern, dass das Magazin vollständig eingerastet ist
7. Verschlussfanghebel betätigen oder Durchladehebel etwas zurückziehen und loslassen.



8. Die Waffe ist nun fertig geladen.

Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass das Magazin nicht verbeult, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

Führen Sie zunächst eine Sicherheitsüberprüfung durch, um sicherzustellen dass die Waffe nicht geladen ist

Prüfen Sie, ob die Elemente des Schalldämpfers vollständig miteinander verschraubt sind

Prüfen Sie, ob der Schalldämpfer handfest auf den Lauf geschraubt ist.

Das Fertigladen der Waffe sollte nur unmittelbar vor dem Schießen erfolgen.



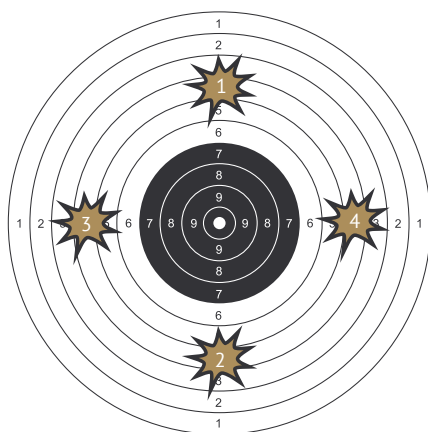
Entladen

1. Waffe sichern
2. Magazinhalteknopf betätigen und Magazin entnehmen
3. Durchladehebel vollständig zurückziehen und mittels Betätigung des Verschlussfanghebels den Verschluss in geöffneter Position halten, um die im Patronenlager befindliche Patrone zu entfernen
4. Prüfen ob sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe *Sicherheitsüberprüfung*)
5. Verschluss schließen, Waffe entsichern und in eine sichere Richtung abschlagen





EINSTELLEN DER VISIERUNG



LAGE DER TREFFER

- 1 **Position des Treffpunkts zu hoch**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **DN**
- 2 **Position des Treffpunkts zu niedrig**
Verstellung des Korns an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung **UP**
- 3 **Position des Diopters zu weit links**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **R**
- 4 **Position des Diopters zu weit rechts**
Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung **L**

Höhenverstellung

Verstellung des Treffpunkts:

Die Bezeichnung **UP** (hoch) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Treffpunkts. Wenn in Richtung UP gedreht wird

➔ schießt die Waffe höher.

Die Bezeichnung **DN** (runter) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Treffpunkts. Wenn in Richtung DOWN gedreht wird

➔ schießt die Waffe niedriger.



Seitenverstellung

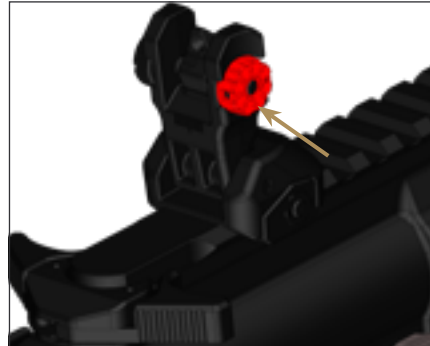
Verstellung des Diopters:

Die Bezeichnung **R** (rechts) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung R gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach rechts.

➔ Die Treffpunktlage ist weiter rechts.

Die Bezeichnung **L** (links) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung L gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach links.

➔ Die Treffpunktlage ist weiter links.



ZERLEGEN DER WAFFE

Zerlegen des Ober- und Untergehäuses

1. Hinteren Haltebolzen mit dem Daumen oder der Sicherheitsfahne von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



2. Vorderen Haltebolzen mit dem Daumen oder der Sicherheitsfahne von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



3. Obergehäuse vom Untergehäuse abnehmen.



Ausbau des Verschlusses

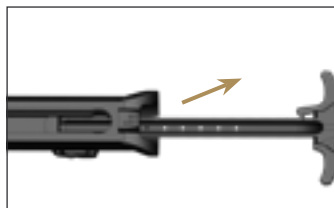
1. Durchladehebel um ca. 2/3 des Weges zurückziehen.



2. Verschluss nach hinten aus dem Obergehäuse entnehmen

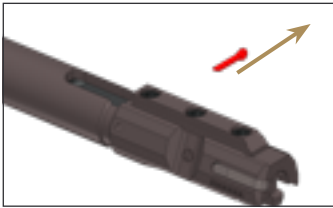


3. Durchladehebel bis zur Aussparung im Obergehäuse zurückziehen und nach oben heraus nehmen

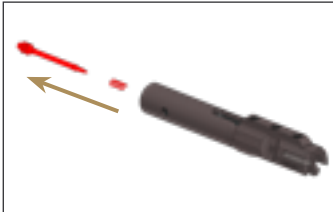


Zerlegen des Verschlusses

1. Schlagbolzenhaltesplint zur linken Seite herausziehen oder mit einem Durchtreiber herausdrücken



2. Schlagbolzen und Schlagbolzenfeder nach hinten aus dem Verschluss entnehmen



3. Schrauben lösen und Sicherungsscheiben entnehmen, um das Führungsstück zu entfernen



Sicherheitshinweise



Führen Sie vor dem Zerlegen und Reinigen eine Sicherheitsüberprüfung (siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*) durch, um sicherzustellen dass die Waffe entladen ist.

Zum Zerlegen der Waffe muss der Verschluss geschlossen sein

4. Zylinderstift für Auszieherkralle mittels Durchtreiber von unten nach oben aus dem Verschluss drücken.



Warnhinweis



Ein Heraustreiben des Zylinderstiftes von oben nach unten führt zur Beschädigung.



2. Puffer und Pufferfeder entnehmen



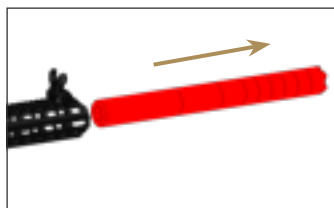
Zerlegen des Untergehäuses

1. Pufferhaltebolzen mit der Sicherheitsfahne oder einem Durchtreiber nach unten drücken (**Achtung:** Das Schlagstück sollte gespannt sein, da sich sonst der Puffer samt Pufferfeder nicht entnehmen lässt)



Demontage des Schalldämpfers

1. Den Schalldämpfer in Schussrichtung gesehen im Uhrzeigersinn abschrauben und nach vorne aus dem Handschutz entnehmen.



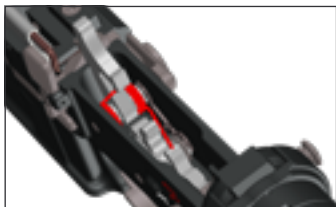
2. Die Elemente des Schalldämpfers lassen sich zur Überprüfung und Reinigung auseinander schrauben.

Demontage des Abzuges

1. Vor dem Herausnehmen des Abzuges muss das Sicherungsblech entfernt werden.



2. Rechten Schenkel der Schlaghammerfeder auf dem Unterbrecher ablegen



3. Das Sicherungsblech nach oben schwenken und dann nach oben herausziehen. Anschließend können die Haltestifte für Abzug und Schlagstück herausgedrückt werden. Abzug und Schlagstück lassen sich nun nach oben entnehmen.

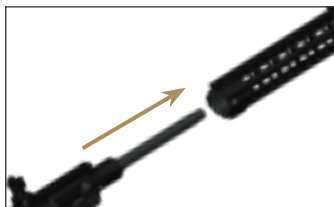


Demontage des Handschutzes

1. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen. (Schrauben und Sicherungsblech entnehmen.
- bei der AR15-9 SD)



2. Handschutz nach vorne über den Lauf entfernen



Sicherheitshinweise



Im Rahmen der regelmäßigen Reinigung ist eine Demontage des Handschutzes und insbesondere der Baugruppe Abzug nicht erforderlich. Eine unsachgemäße Handhabung bei der Demontage des Abzuges kann zu Beschädigungen führen und die Sicherheit der Waffe beeinträchtigen.

Vor dem Herausnehmen von Schlagstück und Abzug muss das Sicherungsblech entfernt werden! Ein Herausschlagen der Stifte ohne vorherige Entfernung des Sicherungsbleches führt zu Beschädigungen!

REINIGUNG UND WARTUNG DER BAUGRUPPEN



Sicherheitshinweis

Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten beginnen.

Verändern Sie niemals die Wischrichtung der Reinigungsbürste innerhalb des Laufes.

Verwenden Sie zur Waffenreinigung auf keinen Fall Stahlbürsten.

Sicherheitshinweis: Um eine einwandfreie Funktion, Präzision und Haltbarkeit der Waffe zu gewährleisten, sollte nach jedem Schießen eine Grundreinigung der einzelnen Baugruppen vorgenommen werden. Dies gilt für alle mit

Schmauch beaufschlagten Oberflächen und mechanisch belastete Baugruppen. Benutzen Sie nur Reinigungsmittel, die für die Waffenpflege und Waffenreinigung zugelassen sind. Lesen Sie deren Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Reinigungsset (im Lieferumfang enthalten)

- LIEFERUMFANG** 1 Tasche Reinigungsset
1 Reinigungskordel





Reinigung und Wartung des Obergehäuses

1. Schmauchrückstände im Obergehäuse mit der Bürste entfernen
2. Durchladehebel mit einem weichen Tuch reinigen



3. Lauf von innen ölen und mit der Reinigungsschnur oder Messingbürste reinigen um grobe Verunreinigungen zu entfernen. Die Reinigungsschnur und die Messingbürste dürfen nur in Schussrichtung durch den Lauf gezogen werden
(bei der AR15-9 SD sollte vor der Laufreinigung der Schalldämpfer demontiert werden)



4. Lauf und Patronenlager zunächst mit der dazu gehörigen Reinigungsbürste und anschließend mit einem Wollwischer reinigen
5. Lauf mit einem leicht mit Öl benetzten Wischer zur Konservierung durchwischen

Reinigung des Schalldämpfers

Das Schmeisser AR15-9 SD ist mit einem modularen Schalldämpfer ausgestattet. Während des Schießens kann sich Kondenswasser im Schalldämpfer bilden, welches Ammoniak und andere aggressive Bestandteile enthält. Daher sollte der Schalldämpfer regelmäßig zerlegt und gereinigt werden. Empfohlen ist eine Reinigung nach jedem Schießen.

1. Sprühen Sie etwas Öl auf die verschmutzten Oberflächen und reinigen Sie diese mit einer weichen Bürste oder einem Tuch. Verwenden Sie keinesfalls Substanzen, die zur Reinigung von Metallen bestimmt sind. Ebenso sollten die Teile nicht in einem Ultraschallbad gereinigt werden. Der Schalldämpfer könnte Schaden nehmen. Insbesondere besteht die Gefahr, dass die Oberflächenbeschichtung beschädigt wird, welche den Schalldämpfer vor Korrosion schützt.
2. Nach der Reinigung sollten alle Gewinde des Schalldämpfers und das Gewinde des Laufes sauber sein und leicht gefettet werden (z.B. mit Anti Seize für Aluminium Bauteile)

Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:

Alle Oberflächen, an denen durch Pulverreste oder Schmutz Korrosion entstehen kann, sowie an Gleitflächen:

- Im Obergehäuse (Öl zur Schmierung)
- Im Lauf und im Patronenlager (Öl nur zur Konservierung)
- Am Durchladehebel (Öl zur Schmierung)

Warnhinweis



Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie alle Bauteile, insbesondere den Lauf, das Ober- und Untergehäuse, auf Beschädigungen und Korrosion.



Sicherheitshinweis

Entfernen Sie vor dem Schießen die Ölrückstände im Lauf und Patronenlager mit geeignetem Putzzeug



Warnhinweise

Verschleißüberprüfung:

Überprüfen Sie den Verschluss, den Auszieher, den Schlagbolzen und den Schlagbolzenhaltesplint auf Beschädigungen, sowie alle Bauteile auf Korrosion

Wartungshinweise:

Tragen Sie nach dem Reinigen an folgenden Stellen etwas Schmier- und / oder Konservierungsmittel (Öl) auf:

Konservierung:

Alle Oberflächen an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Korrosion bilden kann

Schmierung:

- Verschluss,
- Auszieher
- Schlagbolzen

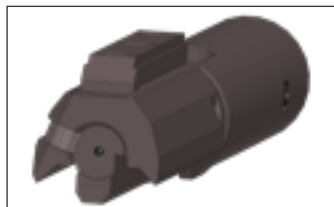
Achtung: Zu viel Öl kann die Funktion der Waffe beeinträchtigen und begünstigt die Anhaftung von Schmutz und Pulverresten



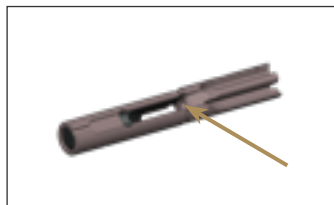
Reinigung und Wartung des Verschlusses

1. Folgende Bereiche des Verschlusses mit einer Bürste oder einem Tuch vom Pulverschmauch befreien:

- Stoßboden
- Auszieherkralle
- Außenflächen



- Schlagbolzenkanal



- Schlagbolzen, Schlagbolzenfeder und Schlagbolzenhaltesplint





Reinigung und Wartung des Untergehäuses

1. Aussparung für die Abzugsgruppe im Untergehäuse mit einem Pfeifenreiniger oder Wattestäbchen reinigen
2. Verschlussfanghebel mit einer Bürste reinigen
3. Magazinschacht mit einem weichen Tuch reinigen
4. Schließfederführungsrohr mit einem Wollwischer Kal. 12 reinigen (nicht im Lieferumfang enthalten)
5. Puffer und Feder mit einem weichen Tuch reinigen



Warnhinweise



Verschleißüberprüfung

Überprüfen Sie die gesamte Baugruppe Untergehäuse auf augenscheinliche Beschädigungen, Deformationen oder Korrosion.



Sicherheitshinweis

Eine weitere Zerlegung des Untergehäuses ist zur Reinigung und Wartung **nicht** vorgesehen. Eine Missachtung kann zur Beschädigung oder Fehlfunktion der Waffe führen.

ZUSAMMENBAU DES SCHMEISSER AR15-9 SD



Montage des Untergehäuses

1. Schlagstück spannen und Waffe sichern



2. Puffer in die Pufferfeder einsetzen und gemeinsam in das Pufferfederführungsrohr schieben, bis er vom Pufferfederhaltebolzen gehalten wird
(Achten Sie darauf, den Puffer so auszurichten, dass eine der drei geraden Flächen am Pufferkopf unten steht)





Montage des Abzuges

1. Abzug und Schlagstück nacheinander einsetzen, an den Bohrungen des unteren Systemgehäuses ausrichten und die Haltestifte bündig einschieben. Die Nut der Haltestifte muss sich auf der rechten Seite befinden.
2. Rechten Schenkel der Schlagstückfeder auf dem Unterbrecher ablegen.
3. Anschließend das Sicherungsblech zunächst in die Nut des Schlagstückhaltestiftes einsetzen und herunterschwenken, so dass dieses auch in die Nut des Abzughaltestiftes eingreift. Rechten Schenkel der Schlagstückfeder auf der Nase des Sicherungsbleches ablegen.



Montage des Verschlusses

1. Auszieherkralle und Feder in den Verschluss einsetzen



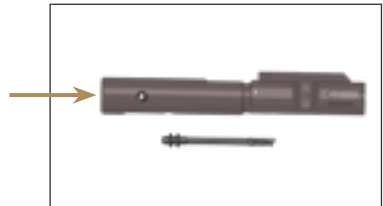
2. Auszieherkralle im Verschluss ausrichten und den Auszieherkralle Stift von oben, bündig mit der Bohrung, einsetzen.



3. Führungsstück mit der Schräge nach vorne auf den Verschluss aufsetzen und ausrichten. Schrauben mit Sicherungsscheiben zunächst handfest, anschließend mit ca. 3-3,5 Nm festziehen.



4. Schlagbolzenfeder vorne auf den Schlagbolzen aufsetzen und zusammen von hinten in den Verschluss einsetzen.



5. Schlagbolzen mit dem Finger etwas nach vorne drücken und von der Seite den Schlagbolzenhaltesplint in den Verschluss einschneiden, so dass der Splint nicht aus dem Verschluss heraussteht.



Sicherheitshinweise

Um den korrekten Sitz des Schlagbolzenhaltesplints zu prüfen, halten Sie den Verschluss mit dem Stoßboden nach oben.

Der Schlagbolzen darf nicht herausfallen. Weiterhin muss sich der Schlagbolzen mit dem Finger herein drücken lassen und durch die Kraft der Feder wieder zurück bewegen.

Montage des Schalldämpfers

1. Alle Bauteile des Schalldämpfers handfest und ohne Zuhilfenahme von Werkzeug zusammenschrauben. Anschließend den Schalldämpfer handfest auf den Laufschrauben.
3. Innensechskantschrauben durch Handschutz und Sicherungsblech führen. Anschließend die Schrauben von hinten nach vorne und danach in umgekehrter Reihenfolge mit ca. 1-1,5Nm festziehen

Montage des Handschutzes (SD)

1. Spannbuchse mit dem Schlitz nach oben auf die Laufhaltermutter aufschieben.



2. Handschutz über den Lauf auf den Spannbuchse aufschieben und an der Picatinny Schiene ausrichten. Sicherungsblech einsetzen, so dass es in die Ausnehmung des Spannbuchse eingreift.



Sicherheitshinweis



Nach der Montage des Schalldämpfers auf der Waffe sollte überprüft werden, ob Schalldämpfer und Laufbohrung miteinander fluchten. Schauen Sie dazu „ohne Verschluss im Obergehäuse, in Schussrichtung durch den Lauf.

Beim Blick durch den Lauf und Schalldämpfer dürfen keine Hindernisse sichtbar sein und die Blenden sollten konzentrisch zum Lauf sein, da ansonsten das Geschoss die Blenden touchieren könnte.

Eine Beschädigung der Waffe oder schwerste Verletzungen können die Folge sein. Falls Sie unsicher sind, ob Lauf und Schalldämpfer miteinander fluchten, schießen Sie keinesfalls mit der Waffe, sondern suchen Sie einen erfahrenen Büchsenmacher auf.

Montage des Handschutzes

1. Handschutz über den Lauf auf die Laufhaltermutter aufschieben und an der Picatinny Schiene ausrichten.



2. Verschluss von hinten in das Obergehäuse einsetzen und bis zum Anschlag nach vorne schieben.



Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse

2. Innensechskantschrauben von hinten nach vorne und danach in umgekehrter Reihenfolge mit ca. 1-1,5Nm festziehen

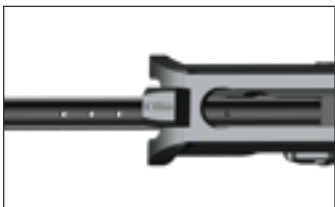


1. Haltestifte im Untergehäuse so weit wie möglich herausziehen



Montage des Obergehäuses


1. Durchladehebel in die Nut im Obergehäuse einsetzen und nach vorne schieben



2. Obergehäuse auf das Untergehäuse setzen und zuerst den vorderen und dann den hinteren Haltestift hineindrücken.




FUNKTIONS- PRÜFUNG

1. Waffe über den Kammerstängel oder Durchladehebel spannen, nach vorne schnellen lassen und Sicherungshebel auf Position  stellen (gesichert)



2. Abzug betätigen, Schlagstück darf nicht abschlagen



3. Sicherungshebel auf Position  stellen (entsichert) und Abzug betätigen, Schlagstück muss abschlagen



Führen Sie vor der Funktionsprüfung eine Sicherheitsüberprüfung durch (Siehe Abschnitt *Sicherheitsüberprüfung*)



4. Nachdem das Schlagstück ausgelöst hat den Abzug durchgedrückt halten und dabei die Waffe über den Kammerstängel oder Durchladehebel spannen und den Verschluss wieder nach vorne schnellen lassen. Der Unterbrecher hält nun das Schlagstück in hinterer Position



5. Abzug langsam nach vorne führen. Der Unterbrecher gibt das Schlagstück frei. Dabei entsteht ein Klack-Geräusch. Anschließend den Abzug erneut betätigen. Das Schlagstück muss abschlagen.



EXPLOSIONSDARSTELLUNGEN NACH BAUGRUPPEN



Untergehäuse

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Hinterschaft | 14 | Unterbrecher |
| 2 | Solid Federführungsrohr | 15 | Unterbrecherfeder |
| 3 | Solid Hinterschaft Mutter | 16 | Unterbrecher Spannring |
| 4 | Solid Sleeve QD | 17 | Abzugfeder |
| 5 | AR15-9 (SD) Pufferfeder | 18 | Fangraste |
| 6 | AR15-9 (SD) Puffer | 19 | Fangrastefeder |
| 7 | Untergehäuse | 20 | Pistolengriff Unterlegscheibe |
| 8 | Pistolengriff | 21 | Pistolengriff Schraube |
| 9 | Pistolengriff Bodendeckel | 22 | Sicherungswelle Raststift |
| 10 | Abzugbügel | 23 | Sicherungswelle Raststift Feder |
| 11 | Abzugbügel Spannring | 24 | Magazinhalter |
| 12 | Druckpunktanzug | 25 | Magazinhalter Feder |
| 13 | Abzug Schlagstück Haltestift | 26 | Magazinhalter Knopf |



- | | | | |
|----|--|----|-------------------------------|
| 27 | <u>Verschlussfang Spannstift</u> | 40 | <u>Schlagstück</u> |
| 28 | <u>Verschlussfanghebel</u> | 41 | <u>Schlagstückhebel</u> |
| 29 | <u>Verschlussfang Druckstück</u> | 42 | <u>Sicherungsblech</u> |
| 30 | <u>Verschlussfang Feder</u> | 43 | <u>Ausstoßer</u> |
| 31 | <u>Verschlussfanghebel Übertragungshebel</u> | 44 | <u>Haltebolzen vorne</u> |
| 32 | <u>Halter Übertragungshebel rechts</u> | 45 | <u>Haltebolzen hinten</u> |
| 33 | <u>Halter Übertragungshebel links</u> | 46 | <u>Haltebolzen Stift</u> |
| 34 | <u>Verschlussfang Anschlag inkl. Schraube und Stifte</u> | 47 | <u>Haltebolzen Feder</u> |
| 35 | <u>Sicherungshebel Senkkopfschaube</u> | 48 | <u>Ausstoßer Gewindestift</u> |
| 36 | <u>Sicheringswelle</u> | | |
| 37 | <u>Sicherungshebel</u> | | |
| 38 | <u>Pufferhaltefeder</u> | | |
| 39 | <u>Pufferhaltebolzen</u> | | |
| 7 | | | |
| 8 | | | |
| 9 | | | |
| 10 | | | |
| 11 | | | |
| 12 | | | |
| 13 | | | |
| 14 | | | |
| 15 | | | |
| 16 | | | |
| 17 | | | |
| 18 | | | |
| 19 | | | |
| 20 | | | |
| 21 | | | |
| 22 | | | |
| 23 | | | |
| 24 | | | |
| 25 | | | |
| 26 | | | |
| 27 | | | |
| 28 | | | |
| 29 | | | |
| 30 | | | |
| 31 | | | |
| 32 | | | |
| 33 | | | |
| 34 | | | |
| 35 | | | |
| 36 | | | |
| 37 | | | |
| 38 | | | |
| 39 | | | |
| 40 | | | |
| 41 | | | |
| 42 | | | |
| 43 | | | |
| 44 | | | |
| 45 | | | |
| 46 | | | |
| 47 | | | |
| 48 | | | |



Obergehäuse

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 1 <u>Obergehäuse</u> | 11 <u>Quetschring</u> |
| 2 <u>Lauf</u> | 12 <u>NoRec Mündungsbremse</u> |
| 3 <u>Laufhaltemutter</u> | 13 <u>NoFlash Mündungsfeuerdämpfer</u> |
| 4 <u>Verschluss</u> | 14 <u>Klappvisier hinten</u> |
| 5 <u>Durchladehebel</u> | 15 <u>Klappvisier vorne</u> |
| 6 <u>Staubschutzklappe</u> | 16 <u>Handschutz SD</u> |
| 7 <u>Staubschutzklappe Feder</u> | 17 <u>Handschutz SD Spannbuchse</u> |
| 8 <u>Staubschutzklappe Stange</u> | 18 <u>Handschutz SD Sicherungsblech</u> |
| 9 <u>Handschutz</u> | 19 <u>Schalldämpfer</u> |
| 10 <u>Handschutz Schraube</u> | |

AR15-9



AR15-9 SD





Verschluss

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 <u>Verschluss</u> | 10 <u>Führungsstück Sicherungsscheibe</u> |
| 2 <u>Auszieher Stift</u> | 11 <u>Führungsstück Schraube</u> |
| 3 <u>Schlagbolzen</u> | 12 <u>Steuerstück</u> |
| 4 <u>Schlagbolzenfeder</u> | |
| 5 <u>Schlagbolzenhaltesplint</u> | |
| 6 <u>Auszieher Feder</u> | |
| 7 <u>Auszieher</u> | |
| 8 <u>Zusatzgewicht</u> | |
| 9 <u>Führungsstück</u> | |









AR15-9

AR15-9 SD

USER MANUAL

CONTENTS

Introduction	42
Warnings and safety instructions	44
Technical data	45
Handling and mode of operation	46
Safety check	46
Safety	46
Operating sequence	47
Bolt catch	47
Loading the weapon	48
Loading the magazine	48
Inserting the magazine	48
Chambering a round and firing	48
Reloading	49
Unloading	49
Adjusting the sights	50
Height adjustment	51
Windage adjustment	51
Disassembling the weapon	52
Disassembling the upper and lower receiver	52
Removing the bolt	52
Disassembling the bolt	53
Disassembling the bolt head	53
Disassembling the silencer	54
Disassembling the lower receiver	54
Removing the trigger group assembly	55
Removing the front handguard	55

Cleaning and maintenance of the assembly groups	56
Cleaning and maintenance of the upper receiver	58
Cleaning and maintenance of the silencer	58
Cleaning and maintenance of the bolt	60
Cleaning and maintenance of the lower receiver	61
Assembly of the Schmeisser AR15-9 SD	62
Assembling the lower receiver	63
Installing the trigger group assembly	63
Assembling the bolt carrier group	64
Assembly of the upper receiver	65
Assembly of the silencer	66
Attaching the front handguard	67
Attaching the lower receiver to the upper receiver	67
Function check	68
Exploded diagrams by assembly group	70
Lower receiver	70
Upper receiver	72
Bolt	74
Notes	75



INTRODUCTION

Schmeisser GmbH is proud to bear the name of Hugo Schmeisser, one of the most innovative arms designers of the 20th century.

Schmeisser today

Tradition meets high-tech – definitely a sound philosophy. Production and quality controls are a major part of our production process, since we have made it our goal to produce in Krefeld, Germany the best AR15 and M16-type weapons. For hunters, sport shooters or national and international police and military market, our entire production is strictly certified according to DIN EN ISO 9001:2015 and is constantly being expanded and improved. This is the only way we can guarantee consistently high quality and delivery capacity. We see new developments and optimization of our products as a daily challenge.

GERMANY
PRODUCTION SITE

ISO 9001
CERTIFIED

CF537
NATO NUMBER

AR15-9 SD



The Schmeisser AR15-9 (SD) rifle is based on the proven AR15 system, which has been used by armed forces all over the world for decades. Over the years, a lot has happened, especially in the area of material development. Today, for example, a variety of alloy components makes it possible to produce stronger materials than ever before.

Upper and lower receiver of the Schmeisser AR15-9 (SD) are made of forged 7075 T6 aluminum. This manufacturing process gives the material an uninterrupted fiber orientation, unlike receivers that are machined from solid (billet receivers).

The Schmeisser AR15-9SD is a blowback operated rifle in caliber 9mm Luger with an integral silencer. The following manual gives the user an overview of the weapon's most important functions, handling, maintenance, cleaning and care.

WARNINGS AND SAFETY INSTRUCTIONS



Danger to life when handling loaded weapons.

Fire this weapon only where permitted by law.



Always consider a firearm to be loaded until you have conducted a safety check of the weapon yourself.

Never point the weapon at a person, even if you think the firearm is unloaded!

Always point the muzzle in a safe direction, such as a bullet trap.

Conduct a safety check before using the weapon.

Only use ammunition which is approved according to C.I.P. specification and which is neither contaminated nor damaged. Failure to observe this can lead to serious injury or death.

Use the weapon only if it is in technically perfect condition.

Store rifle and ammunition in accordance with the applicable storage regulations.

Read through the operating instructions carefully before using the weapon.

Never attempt to modify or alter the rifle yourself. This may result in damage to the gun and injury or death to persons. The manufacturer or importer of the gun declines any liability for the consequences of tampering with the gun or improper use of the gun.

If water, any other liquid, debris and/or contaminants are present in the barrel

during firing, it may damage the gun and result in injury or death.

Stop shooting immediately if you notice a change in firing sound or recoil. Unload the firearm and conduct a safety check. Especially make sure that there is no bullet, gunpowder residue or other contamination in the barrel.

Remove foreign particles and clean the barrel before shooting again. If there is a bullet in the barrel, consult a qualified gunsmith or firearm dealer who will professionally correct this problem.

Safety notice

The operating instructions are part of the weapon.

Do not use the rifle until you fully understand all safety instructions and how to handle the rifle.

Only persons who have completely read and understood the operating instructions should be allowed to use the weapon.

Before passing the rifle to another person or laying it down, check that the rifle is unloaded and the bolt is open.

Always wear hearing protection and safety glasses when shooting. Also advise bystanders to wear hearing protection and safety glasses.

Advise bystanders of possible hazards from noise, ejected cartridge cases, and gun smoke.

TECHNICAL DATA



CALIBER	<u>9x19mm (9mm Luger)</u>
MAGAZINE	<u>10 rounds</u>
TWIST	<u>1:10"</u>
GROOVES	<u>6</u>
ACTION TYPE	<u>Blowback</u>
V°	<u>Approx. 270-350m/s (depending on ammunition)</u>



HANDLING AND MODE OF OPERATION



Safety check

Always conduct a safety check before you handle the weapon, before and after shooting as well as when loading the weapon and handing it over to other persons.

Always make sure the muzzle is pointing in a safe direction.

1. Set the weapon on safety
2. Remove the magazine from the weapon (if it is inserted). To do this press the magazine release button on the right or left side.
3. Pull back the charging handle and hold it in rear position
4. Look through the ejection port into the chamber to make sure that there is no cartridge in the chamber.




5. Then release the charging handle. The bolt will move forward.
6. Pull the trigger to release the hammer.
7. The weapon is now uncocked.



Safety

The AR15-9 (SD) has an ambidextrous trigger safety, that can be engaged with the hammer cocked or uncocked.

Turn the safety lever to the horizontal position.  (Safety on). The safety shaft now blocks the trigger.



Operating sequence

The shot is fired when the trigger is pulled. Ignition of the gunpowder creates high gas pressure in the cartridge, which drives the bullet through the barrel. At the same time, the cartridge case and the bolt move backward.

The inertia of the bolt and the buffer spring limit the recoil velocity.

Only when the bullet has left the barrel, and thus the gas pressure in the barrel has abruptly reduced, the cartridge case and the bolt have moved back so far that the powder chamber of the cartridge case is no longer supported in the chamber.

This prevents a case rupture as a result of the initially high gas pressure.

The bolt and the cartridge case, held by the extractor claw, move further backwards against the force of the buffer spring. During the backward movement, the cartridge case is ejected from the side of the upper by the ejector and the hammer is cocked again by the recoiling bolt.

The backward movement ends when the bolt has transferred all its kinetic energy to the buffer spring, or the bolt or buffer hits the rear of buffer tube.

The bolt is then moved forward again by the force of the buffer spring. This removes the top cartridge from the magazine and feeds it into the chamber.

The gun is now ready to fire again.

Bolt catch

The Schmeisser AR15-9 (SD) has an automatic bolt catch.

It is triggered by the magazine follower after the last shot is fired. To manually catch the bolt in the rear position, the bolt must be pulled all the way back with charging handle, and the bolt catch lever on the left side must be pressed at the bottom end, or the lever on the right side must be pushed up. To close the bolt, either press the bolt catch lever at the top end or push the lever on the right side down. Alternatively, you can pull the charging handle to the rear position and let it snap forward.

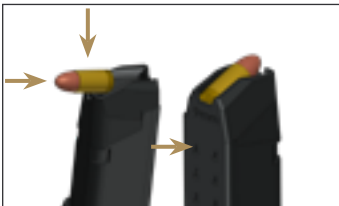


LOADING THE WEAPON

Loading the magazine

We recommend to use only original Glock double stack magazines from generation 4!

Grasp the magazine in one hand and push down the magazine follower with your thumb. Take the cartridge in your other hand and push it under the magazine lips, bottom first, from the front. When the cartridge is held by the magazine lips lift your thumb and slide the cartridge all the way back. Continue loading by pushing down on the top cartridge with your thumb and sliding the next cartridge in from the front until it rests at the rear side of the magazine. Repeat the last steps until the magazine is fully loaded. The cartridges should be able to move without jamming.



Inserting the magazine


1. Turn the safety lever horizontal (Safety on)
2. Insert a full magazine into the magazine well.
3. Push the magazine into end position until it audibly clicks into place.
4. Make sure that the magazine is properly engaged



Chambering a round and firing

1. Hold the weapon firmly with one hand on the grip. The index finger is outside the trigger guard.
2. Pull the charging handle all the way back and let it snap forward.



3. Set safety lever to position  (fire)



4. Pulling the trigger will fire the shot.

Reloading

1. Put the weapon on safety
2. After the last cartridge has been fired and the empty case has been pulled out of the chamber by the extractor, the bolt is held in the rearmost position by the bolt catch



3. Remove the magazine
4. Make sure that the chamber is empty (see Point Safety check).
5. Insert a loaded magazine into weapon
6. Make sure that the magazine is fully engaged
7. Press the bolt catch lever to release the bolt or pull back the charging handle and let it snap forward.



8. The weapon is now fully loaded

Safety notice

Make sure that the magazine is not dented, dirty, or damaged.



Only chamber a round immediately before shooting.

Before firing the AR15-9 SD, check that the silencer is correctly mounted:

- First, perform a safety check to make sure the firearm is not loaded
- Check if the elements of the silencer are completely screwed together
- Check that the silencer is screwed onto the barrel hand-tight.

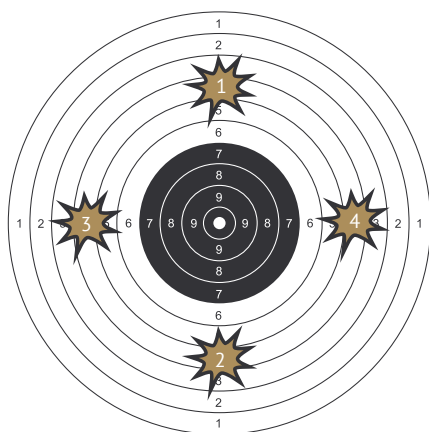
Unloading

1. Put weapon on safety
2. Press magazine release button and remove magazine
3. Pull the charging handle all the way back (if it is not being held by the bolt catch) to remove the cartridge from the chamber.
4. Check if the cartridge chamber is empty (see Point Safety check)
5. Close bolt, take weapon off safety and dry fire in a safe direction





ADJUSTING THE SIGHTS



POINT OF IMPACT

- 1 Position of the point of hit too high**
Adjust front sight in direction **DN**
- 2 Position of the point of hit too low**
Adjust front sight in direction **UP**
- 3 Position of diopter too far to the left**
Adjust diopter in rear sight in direction **R**
- 4 Position of diopter too far to the right**
Adjust diopter in rear sight in direction **L**

Height adjustment

Adjustment of the point of hit:

The designation **UP** (high) refers to the height adjustment of the point of impact. When turned in the UP direction

➔ The weapon shoots higher.

The designation **DN** (down) refers to the height adjustment of the point of impact. When turned in the DN direction

➔ The weapon shoots lower.



Windage adjustment

Adjusting the diopter:

R (right) and **L** (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction **R** will move the diopter to the right

➔ The point of impact is further to the right.

L (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction **L** will move the diopter to the left

➔ The point of impact is further to the left.



DISASSEMBLING THE WEAPON



Safety notice

Make sure that the weapon is unloaded and on safety during disassembling and cleaning (see *Safety check*)

Bolt must be locked in the front position for weapon disassembling

There is no need to remove the extractor and thus the bolt guide for regular cleaning.

3. Remove the upper receiver from the lower receiver.



Disassembling the upper and lower receiver

1. Use your thumb or the safety flag to push out the take down pin from left to right until it is in the end position.



2. Use your thumb or the safety flag to push out the pivot pin from left to right until it is in the end position



Removing the bolt

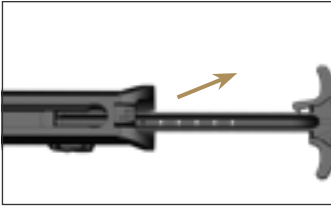
1. Pull the charging handle backwards to open the bolt.



2. Remove the bolt from the upper receiver.

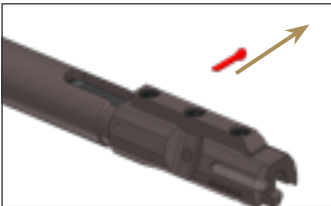


3. Pull the charging handle back to the recess of the upper receiver and remove it upwards
3. Loosen screws and remove lock washers to remove the guide piece

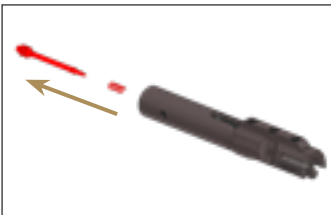


Disassembling the bolt

1. Pull out the firing pin retaining pin to the left side or push it out with a drift punch.



2. Remove firing pin and firing pin spring to the rear from the bolt



4. Push the extractor pin out of the bolt from the bottom to the top using a drift punch



Caution

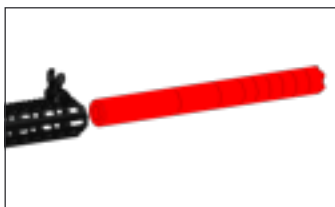
Pushing out the extractor pin from top to bottom will damage pin and bolt





Disassembling the silencer

1. Unscrew the silencer clockwise as seen in the direction of firing and remove it from the handguard towards the front



2. The elements of the silencer can be unscrewed for inspection and cleaning

Disassembling the lower receiver

1. Push the buffer retaining pin down (make sure that the hammer is cocked, otherwise the buffer and buffer spring cannot be removed)



2. Remove buffer and buffer spring



Removing the trigger group assembly

1. The locking plate must be removed before removing hammer.



2. Place the right leg of the hammer trigger spring on the disconnecter



3. Turn the locking plate upwards and then pull it out. Afterwards the hammer and trigger pins can be pushed out. Now hammer and trigger can be removed upwards.

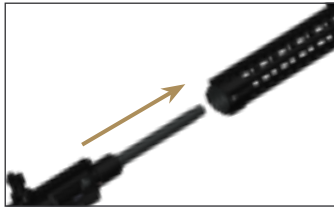


Removing the front handguard

1. Loosen the screws counter-clockwise with the supplied Allen key. (only for the AR15-9 SD: Remove screws and handguard locking plate)



2. Remove the handguard forward over the barrel



Safety notice



There is no need to remove the handguard and especially the trigger group assembly for regular cleaning and inspection: Improper handling during (dis)assembly may cause damage and impair the safety of the rifle.

Before removing hammer and trigger the locking plate must be removed. Pushing out the hammer and trigger pins without removing the locking plate leads to damage!

CLEANING AND MAINTENANCE OF THE ASSEMBLY GROUPS



Safety notice

Make sure the weapon is unloaded before cleaning or maintenance work

Never change the direction of scrubbing of the cleaning brush inside the barrel.

Never use steel brushes to clean the weapon.

Safety notice: To ensure proper functioning, precision and durability of the weapon, each assembly group should be cleaned after shooting. This applies to all surface exposed to gun smoke or gun

powder residue as well as to mechanical stressed assembly groups. Only use cleaning products that are approved for firearm cleaning and maintenance. Read through the instructions carefully.

Cleaning set (included)

SCOPE OF DELIVERY 1 bag (cleaning set)

1 bore snake





Cleaning and maintenance of the upper receiver

1. Remove gun smoke residue in the upper receiver with the brush.
2. Clean charging handle with a soft cloth.



3. Oil the barrel from the inside and clean it with the brass brush or bore snake to remove rough fouling. Only pull brass brush and bore snake in the direction of fire!
Remove the silencer of the AR15-9 SD before cleaning the barrel



4. Clean the barrel and cartridge chamber one after the other with the enclosed cleaning brush, the bore snake and then with a wool mop
5. Wipe the barrel with a lightly oiled wool mop to prevent corrosion

Cleaning and maintenance of the silencer

The Schmeisser AR15-9 (SD) is equipped with a modular silencer. During shooting, condensation can form in the silencer, which contains ammonia and other aggressive components. Therefore, the silencer should be disassembled and cleaned regularly. Recommended is cleaning after each shooting.

1. Spray some oil on the dirty surfaces and clean them with a soft brush or cloth. Neither use chemicals intended for cleaning pure metal, nor use an ultrasonic cleaner. It may damage the silencer and it will for sure damage the surface treatment that are applied to protect the silencer from corrosion.
2. After cleaning, all threads of the silencer and the thread of the barrel should be clean and lightly greased (e.g. with Anti Seize for aluminum components).

Use cleaning product, lubricant and anticorrosion agent (oil) for the following areas:

All areas where corrosion can form from powder residue and fouling, as well as sliding surfaces:

- in the upper receiver (oil for lubrication)
- In barrel and cartridge chamber (oil for corrosion protection only)
- On the charging handle (oil for lubrication)

Warning



Check for wear

Check all parts, especially barrel, upper and lower receiver for damage and corrosion.



Check all components of the silencer for damage, especially the bullet passages in the baffles.

Safety notice

Before shooting, remove oil residue in the barrel and cartridge chamber with suitable cleaning material



Warning

Check for wear

Check all parts of the bolt carrier group for damage and corrosion



Maintenance notice:

After cleaning apply some lubricant and / or anti-corrosion agent (oil) to the following areas:

Preservation:

All areas where corrosion can form from powder residue and fouling

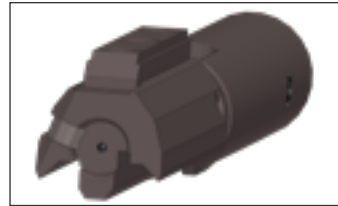
Lubrication:

- Bolt
- Extractor
- Firing pin

Caution: Too much oil can impair the function of the rifle and increase the adhesion of fouling and gun power residues

Bolt cleaning and maintenance

1. Clean the following areas of the bolt from gunshot residue with a brush or cloth:
 - a. Breech face
 - b. Extractor
 - c. Outer Surfaces



- d. Firing pin channel



- e. Firing pin, spring and retaining spring





Lower receiver cleaning and maintenance

1. Clean recess for trigger group in the lower receiver with a pipe cleaner or cotton swab
2. Clean bolt catch lever with a brush
3. Clean magazine well with a soft cloth
4. Clean buffer tube with a 12-gauge wool mop (not included)
5. Clean buffer and buffer spring with a soft cloth



Warning



Check for wear

Check the lower receiver assembly and all operating elements for damage, deformation and corrosion.



Safety notice

Further disassembly of the lower receiver for cleaning and maintenance is **not** required. Failure to do so may result in damage or malfunction of the rifle.

ASSEMBLY OF THE SCHMEISSER AR15-9 SD



Assembling the lower receiver

1. Cock the hammer and put the weapon on safety



2. Insert buffer into buffer spring and slide them together into the buffer tube until it is held by the buffer retainer pin (make sure to align the buffer so that one of the three straight surfaces on the buffer is facing downward)



Installing the trigger group

1. Insert trigger and hammer. Align them in the lower receiver and push in the hammer and trigger pins flush. Make sure the notch of the pins is on the right side.
2. Place the right leg of the hammer spring on the disconnecter.

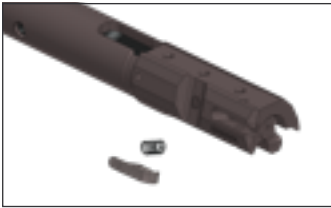


3. Insert the locking plate into the notch of the hammer pin and rotate it down so that it engages the notch of the trigger pin, too. Place the right leg of the hammer spring on the lug of the locking plate.



Assembling the bolt carrier group

1. Insert extractor and extractor spring into the bolt .



2. Align the extractor in the bolt and insert the extractor pin from above, flush with the bore



3. Place the bolt guide with the bevel facing forwards on the bolt and align it. First hand-tighten the screws with lock washers , then tighten tem to approx. 3-3,5 Nm.



4. Place the firing pin spring on the front of the firing pin and insert them together from the rear into the bolt



5. Push the firing pin slightly forward with your finger and insert the firing pin retaining pin into the bolt from the side so that the pin does not protrude from the bolt



Safety notice

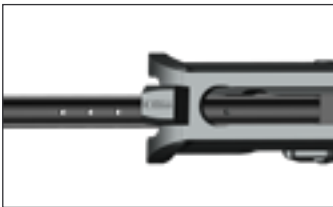
To check the correct seating of the firing pin retaining pin, hold the bolt upwards. The firing pin must not fall out.

Push in the firing pin with a finger. It must move back again by the force of the



Assembly of the upper receiver

1. Insert charging handle into the groove of the upper receiver and push it forward.
2. Insert the bolt into the upper receiver from behind and push it forward as far as it will go.



Attaching the handguard (SD)

1. Slide the handguard bushing onto the barrel nut with the slot facing upwards..



2. Slide the handguard onto the bushing and align it with the picatinny rail of the upper receiver. Insert the handguard locking plate so that it engages in the notch of the bushing



1. Insert the screws through handguard and locking plate. Tighten the screws from the back to the front an then in reverse order with approx. 1-1,5 Nm.



Assembly of the silencer

1. Screw all components of the silencer together hand-tight and without the use of tools. Then screw the silencer onto the barrel hand-tight.

Safety notice

After mounting the silencer on the firearm, check that silencer and barrel bore are aligned. To do this, look through the barrel in the direction of firing, without the bolt in the upper housing.

When looking through barrel and silencer, no obstructions should be visible and the baffles should be concentric with the barrel, otherwise the bullet could contact the baffles. Damage to the firearm or serious injury could result.

If you are unsure whether barrel and silencer are aligned with each other, do not shoot the firearm under any circumstances, but consult an experienced gunsmith.

Attaching the handguard

1. Carefully slide the handguard over the barrel onto the barrel nut and align it to the Picatinny rail of the upper receiver



2. Tighten the hexagon socket screws back to front and then in reverse order with a final torque of approx. 1-1,5Nm .



Attaching the lower receiver to the upper receiver

1. Pull out the pivot and takedown pins as far as possible.




2. Place the upper receiver on the lower receiver. First push in the pivot pin and then the takedown pin.



FUNCTION CHECK



Conduct a safety check before performing the function check.
(See *Point Safety check*)

1. Set the safety lever to position  (on safety)
2. Cock the hammer by pulling the charging handle all the way back and letting it snap forward.



5. After the hammer has released hold the trigger pressed while cocking the rifle by pulling back the charging handle and letting the bolt snap forward. At this point the hammer is held by the disconnector.




3. Pull the trigger – the hammer must not fall.



Slowly guide the trigger forward.

The disconnector will release the hammer. Then pull the trigger again. This will make a “click” sound. The hammer must fall.



4. Set safety lever to position  (fire) and pull the trigger - the hammer must fall

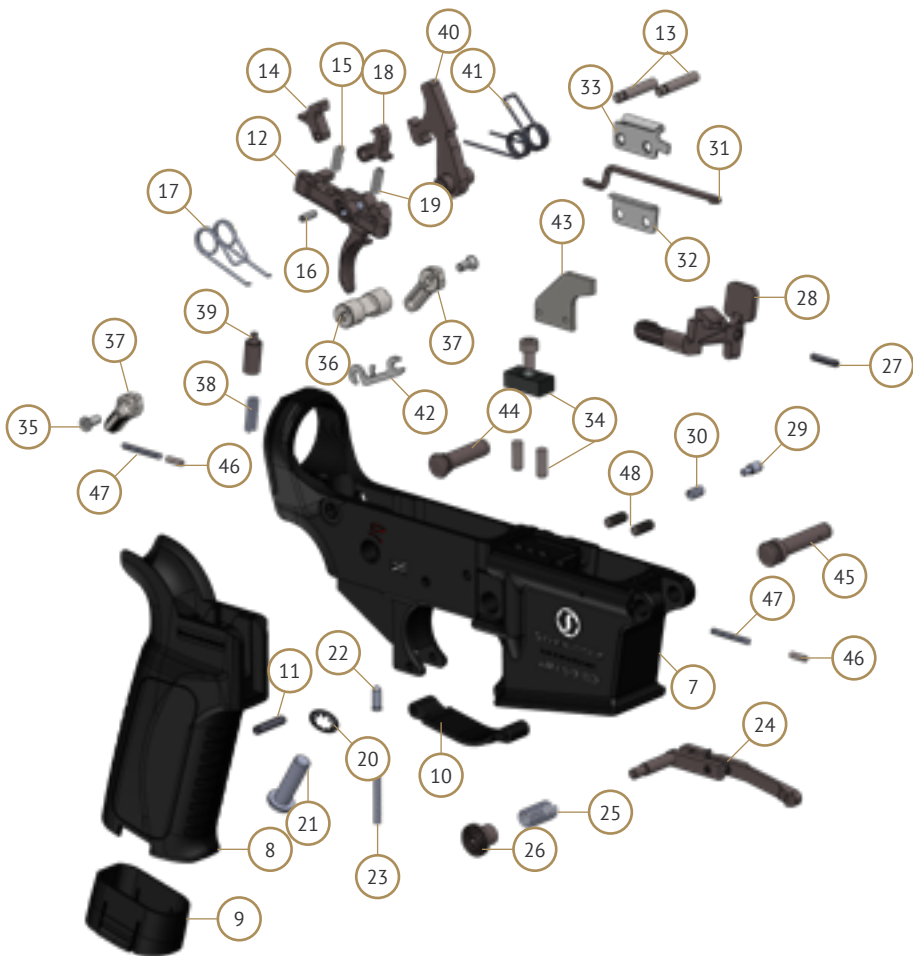


EXPLODED DIAGRAMS BY ASSEMBLY GROUP



Lower receiver

- 1 [Buttstock](#)
- 2 [Solid buffer tube](#)
- 3 [Solid castle nut](#)
- 4 [Solid Sleeve QD](#)
- 5 [Buffer spring](#)
- 6 [Buffer](#)
- 7 [Lower receiver](#)
- 8 [Pistol grip](#)
- 9 [Pistol grip plug](#)
- 10 [Trigger guard](#)
- 11 [Trigger guard pin](#)
- 12 [Two Stage Trigger](#)
- 13 [Trigger and hammer pin](#)
- 14 [Disconnecter](#)
- 15 [Disconnecter spring](#)
- 16 [Disconnecter pin](#)
- 17 [Trigger spring](#)
- 18 [Sear](#)
- 19 [Sear spring](#)
- 20 [Pistol grip washer](#)
- 21 [Pistol grip screw](#)
- 22 [safety detent](#)
- 23 [safety detent spring](#)
- 24 [Magazine catch](#)
- 25 [Magazine catch spring](#)
- 26 [Magazine catch button](#)



- | | | | |
|----|--|----|---|
| 27 | Bolt catch pin | 40 | Hammer |
| 28 | Bolt catch | 41 | Hammer spring |
| 29 | Bolt catch plunger | 42 | Locking plate |
| 30 | Bolt catch spring | 43 | Ejector |
| 31 | Bolt catch transfer lever | 44 | Takedown pin |
| 32 | Transfer lever bracket right | 45 | Pivot pin |
| 33 | Transfer lever bracket left | 46 | Takedown / Pivot pin detent |
| 34 | Bolt catch block incl. screws and pins | 47 | Takedown / Pivot pin spring |
| 35 | Safety lever screw | 48 | Ejector set screw |
| 36 | Safety shaft | | |
| 37 | Safety lever short / long | | |
| 38 | Buffer retaining spring | | |
| 39 | Buffer retainer | | |



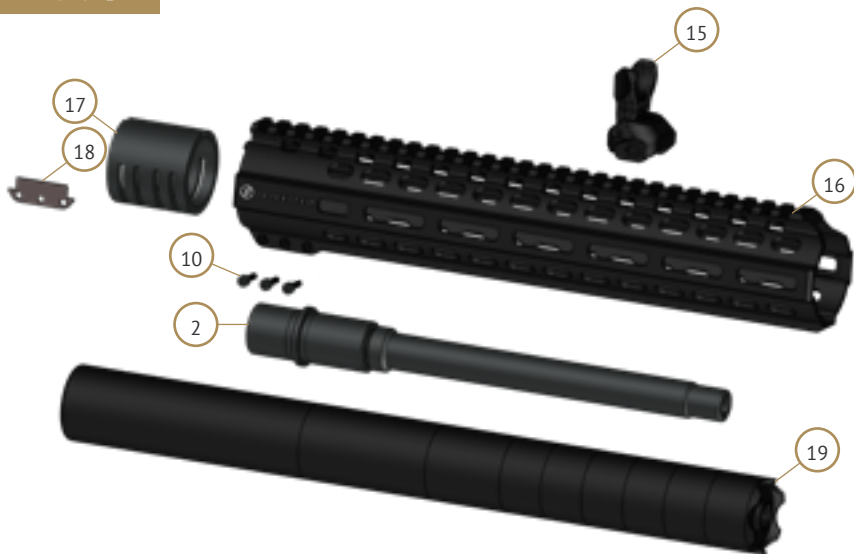
Upper receiver

- | | | | |
|----|--------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | <u>Upper Receiver</u> | 11 | <u>Crush washer</u> |
| 2 | <u>Barrel</u> | 12 | <u>NoRec muzzle brake</u> |
| 3 | <u>Barrel nut</u> | 13 | <u>NoFlash flash hider</u> |
| 4 | <u>Bolt</u> | 14 | <u>Flip-up sight rear</u> |
| 5 | <u>Charging handle</u> | 15 | <u>Flip-up sight front</u> |
| 6 | <u>Dust cover</u> | 16 | <u>Handguard SD</u> |
| 7 | <u>Dust cover spring</u> | 17 | <u>Handguard SD bushing</u> |
| 8 | <u>Dust cover rod</u> | 18 | <u>Handguard SD locking plate</u> |
| 9 | <u>Handguard</u> | 19 | <u>Silencer</u> |
| 10 | <u>Handguard screw</u> | | |

AR15-9



AR15-9 SD





Bolt assembly

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 Bolt | 10 Guide piece |
| 2 Extractor pin | 11 Guide piece lock washer |
| 3 Firing pin | 12 Guide piece screw |
| 4 Firing pin spring | |
| 5 Firing pin retaining pin | |
| 6 Extractor spring | |
| 7 Extractor | |
| 8 Additional weight | |
| 9 Additional weight pin | |



SCHMEISSER

CERTIFICATE

MADE IN GERMANY

All parts and innovations are designed in-house,
in compliance with our quality requirements.

The objective is:

THE BEST

New parts are manufactured in small series and extensively tested.
After the tests have been successfully concluded, we commission
companies to manufacture these parts exclusively for us in series.

The parts manufactured for us are mainly from Germany.
In addition, parts also come from European and NATO-certified suppliers.
Our quality management is strictly certified according to DIN EN ISO 9001:2015
and is constantly being expanded and improved.

„The fact is that no parts of our firearma come from
China or the United States.“

The tolerances, materials and surface finishes used in these countries
usually do not meet our quality standards requirements.

You have chosen the best - Schmeisser







Schmeisser GmbH

Adolf-Dembach-Str. 4, 47829 Krefeld

Tel.-Nr.: +49(0)2151-45781-0

Fax-Nr.: +49(0)2151-45781-45

Mail: info@schmeisser-germany.com

Patente: www.schmeisser-ip.de

www.schmeisser-germany.com